

1. Allgemeines über die zentrale Luftversorgung für Krankenhäuser

1.1 Ausführungen

Diese Betriebsanleitung gilt für die zentrale Luftversorgung Typ RAM für Krankenhäuser.

«RIETTSCHLE ZENTRALE LUFTVERSORGUNG FÜR KRANKENHÄUSER»

Die Förderleistung bei freier Ansaugung beträgt 2 x 7, 2 x 14, 2 x 34, 2 x 44, 2 x 61, 2 x 88 und 2 x 120 m³/h bei 50 Hz. Der Enddruck der Kompressoren ist 10 bar (ü).

Die technischen Daten über die Kompressoren sind den Datenblätter-Ausführungen 5 und 7 zu entnehmen.

1.2 Beschreibung

Die Luftversorgung Typ RAM besteht aus zwei Kompressor-Ausführungen 5 oder 7, einem waagerechten Druckbehälter, einem Steuerschrank mit frei programmierbarer Steuerung, zwei Air Medical Filtereinheiten und einem Luftfeuchtigkeitsmesser. Optional ist ein Kondensatabscheider lieferbar, wahlweise auch mit automatischem Kondensatablaß sowie einem Homogenisierbehälter (siehe auch 1.2.6).

Druckseitig ist an jedem Kompressor ein Rückschlagventil sowie ein manuelles Absperrventil montiert. Bei der Kompressorausführung Typ 7 ist serienmäßig ein Elektromagnetventil installiert.

1.2.1 Kompressoren

Die eingesetzten Kompressoren arbeiten nach dem Drehschieberprinzip. Sie erzeugen pulsationsarme Druckluft und sind für Dauerbetrieb (24 Stunden-tag) konzipiert.

1.2.2 Druckbehälter

Die Druckbehälter sind in waagerechter Ausführung mit einem Volumen von 100 oder 500 Liter, in Normalstahl grundiert und lackiert, lieferbar.

Optional sind verzinkte Druckbehälter erhältlich. Der maximale Betriebsdruck beträgt 10 bar (ü). Jeder Behälter ist mit einem auf 10 bar (ü) eingestellten Sicherheitsventil ausgerüstet.

Alle Vakuumpessel sind mit einer Kugelhahn für den Kondensat-Ablass ausgerüstet und dürfen nur für Druck benutzt werden.

1.2.3 Steuerschrank

Die Anlage ist mit einer frei programmierbaren Steuerung ausgerüstet und wird über ein Bedientableau mit visualisierter Anzeige bedient. Diese Steuerung ermöglicht die vollständige Verwaltung der zentralen Luftversorgung in Krankenhäusern.

Durch eine Ergänzung der Steuerung kann die integrierte Filtereinheit automatisch überwacht werden.

1.2.4 Druckluftfilter

Alle zentralen Luftversorgungen haben zwei Filtereinheiten Typ MSD mit Adsorptionstrockner integriert. Damit werden die Normen NFS 90-155 und NFS 90-140 erfüllt.

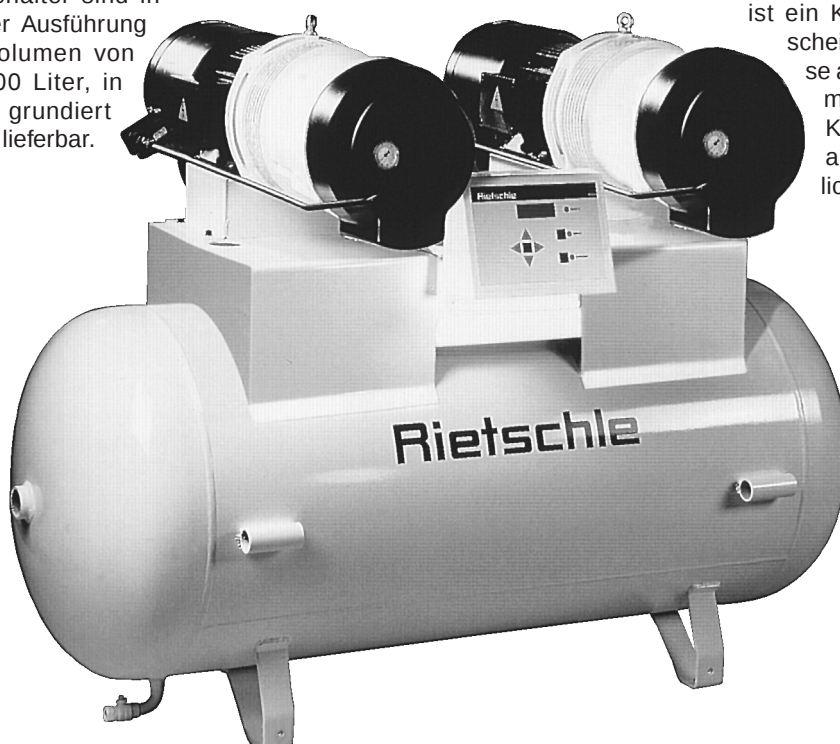
1.2.5 Luftfeuchtigkeitsmessung

Die Luftfeuchtigkeit der Druckluft wird permanent durch ein Luftfeuchtigkeitsmeßgerät kontrolliert. Gemäß der Norm NFS 90-140 wird bei Erreichen des Taupunktes von minus 40°C ein Warnsignal erzeugt.

1.2.6 Zubehör

Jede zentrale Luftversorgung ist mit einer zusätzlichen Homogenisiereinheit lieferbar, um einen gleichmäßigen Sauerstoffgehalt aufrecht zu erhalten. Zur weiteren Verbesserung der Druckluftqualität

ist ein Kondensatabscheider, wahlweise auch mit automatischem Kondensatablaß, erhältlich.



RAM	7.2.500
RAM	14.2.500
RAM	34.2.500
RAM	44.2.1000
RAM	61.2.1000
RAM	88.2.1000
RAM	120.2.1000

B 60/2

1.7.2001

**Werner Rietschle
GmbH + Co. KG**

Postfach 1260

79642 SCHOPFHEIM
GERMANY

☎ 07622 / 3920

Fax 07622 / 392300

E-Mail: info@rietschle.com

http://www.rietschle.com

1.3 Anwendung

Als zentrale Luftversorgung in Krankenhäusern für medizinische Luftsysteme. Konzipiert um zwischen einem vorgewählten minimalen und maximalen Betriebsdruck im Ein- / Ausschaltbetrieb zu arbeiten oder alternativ einen konstanten Betriebsdruck von bis zu 10 bar (ü) im Dauerbetrieb zu erzeugen.

 **Die Kompressoren dürfen nur saubere Luft ansaugen. Es ist besonders darauf zu achten, daß keine Abluft von Verbrennungsmotoren angesaugt wird.**

Die Umgebungstemperatur und die Ansaugtemperatur muß zwischen 5 und 25°C liegen. Bei Temperaturen außerhalb dieses Bereiches bitten wir um Rücksprache.

 **Vor dem Betrieb sind alle Überwachungs- und Sicherheitseinrichtungen auf Funktion zu prüfen. Es ist des weiteren besonders darauf zu achten, daß im Aufstellungsraum zu keiner Zeit für das Bedienpersonal schädliche Gase vorhanden sind.**

1.4 Handhabung und Aufstellung

 **Im Normalbetrieb können an den Kompressoren Oberflächentemperaturen von über 70°C auftreten, die Berührung dieser Teile ist deshalb zu vermeiden.**

Die zentrale Druckluftversorgungsanlage muß für Wartungsarbeiten von jeder Seite zugänglich sein. Bei der Aufstellung ist entsprechend darauf zu achten.

Die Raumtemperatur des Aufstellungsraumes darf während des Betriebs 40°C nicht überschreiten. Es ist durch den Betreiber für ausreichend Kühlluftzufuhr zu sorgen.

 **Bei Aufstellung und Betrieb ist die Unfallverhütungsvorschrift "Verdichter" VBG 16 zu beachten.**

1. Die Druckluft-Hauptleitung muß angemessen dimensioniert sein, um einen übermäßigen Druckverlust zu vermeiden.
2. Vor Inbetriebnahme der Kompressoren ist die Betriebsanleitung "Kompressoren" zu lesen. Besonders ist darauf zu achten, daß die Kompressoren vor Inbetriebnahme mit Öl gefüllt werden.
3. Die elektrische Zuleitung muß im Schaltschrank angeschlossen werden. Die Absicherung ist bauseits vorzusehen. Die elektrischen Daten sind mit den Daten des vorhandenen Stromnetzes zu vergleichen (Stromart, Spannung, Netzfrequenz, zulässige Stromstärke).

 **Die elektrische Installation darf nur von einer Elektrofachkraft unter Einhaltung der EN 60204 vorgenommen werden. Der Hauptschalter muß durch den Betreiber vorgesehen werden.**

Der Schaltschrank darf nicht während des Betriebes geöffnet werden. Arbeiten am Schaltschrank dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal unter Berücksichtigung der Norm EN 60204 durchgeführt werden.

1.5 Inbetriebnahme

 **Die Inbetriebnahme soll von Rietschle oder einem Partner von Rietschle erfolgen.**

Vor Inbetriebnahme die Schrauben des Steuerpults überprüfen und gegebenenfalls nachziehen.

1. Die Kompressoren nacheinander einschalten und die Drehrichtung kontrollieren (siehe Betriebsanleitung Kompressoren und Steuerschrank). Bei richtiger Drehrichtung steigt der Druck am Manometer auf 5,5 bar (ü).
2. Bei falscher Drehrichtung, elektrischen Anschluss ändern und erneut starten. Danach gewünschten Betriebsdruck einstellen.

Werkseitige Einstellung: 9,5 bar (ü)

Konstanter Druck: $\pm 0,5$ bar

Üblicher Betriebsdruck: 8,5 bis 9,8 bar (ü)

Die Parameter dürfen ohne Abstimmung mit Rietschle nicht geändert werden.

1.6 Wartung (siehe Betriebsanleitung für Kompressor, Steuerschrank, Druckluftfilter und Luftfeuchtigkeitsmessung)

Für die Wartung der Geräte, verwenden Sie nur Original RIETSCHE-ERSATZTEILE, um einen störungsfreien Betrieb der Zentralanlage zu gewährleisten.

Wichtig: Die Verschleißteile, Patronen sind Sonderabfall und nach den landesüblichen Abfallgesetzen zu entsorgen.

1.7 Anhang

Reparaturarbeiten: Bei Reparaturarbeiten vor Ort muß der Motor von einer Elektrofachkraft vom Netz getrennt werden, so daß kein unbeabsichtigter Start erfolgen kann. Für Reparaturen muss der Hersteller oder Partner von Rietschle in Anspruch genommen werden, insbesondere, wenn es sich eventuell um Garantiereparaturen handelt. Die Anschrift der für Sie zuständigen Partner von Rietschle kann beim Hersteller erfragt werden (siehe Herstelleradresse). Nach einer Reparatur bzw. vor der Wiederinbetriebnahme sind die unter "Installation" und "Inbetriebnahme" aufgeführten Maßnahmen wie bei der Erstinbetriebnahme durchzuführen.

Innerbetrieblicher Transport: Zum Anheben und Transportieren der Zentralanlage ist diese an der Transportöse des Behälters aufzuhängen.

Entsorgung: Die Verschleißteile (als solche in der Ersatzteilliste gekennzeichnet) sind Sonderabfall und nach den landesüblichen Abfallgesetzen zu entsorgen.

Änderungen: Wir informieren Sie, dass jede Änderung dieses Materials von der Direktive 93 / 42 / EWG nicht erlaubt ist. Man muss uns bei jeder Änderung unbedingt zu Rate ziehen.

2. Betriebsanleitung Kompressor

siehe beiliegende Dokumentation

3. Betriebsanleitung Steuerschrank

siehe beiliegende Dokumentation

4. Betriebsanleitung Druckluftfilter

siehe beiliegende Dokumentation

5. Betriebsanleitung Luftfeuchtigkeitsmessung

siehe beiliegende Dokumentation

RAM		7.2.500	14.2.500	34.2.500	44.2.1000	61.2.1000	88.2.1000	120.2.1000
Schalldruckpegel (max.), bei 1 Kompressor im Betrieb	dB(A) 50 Hz	60	67	72	73	74	75	78
Gewicht (max.)	kg	235	235	345	600	610	855	875
Länge (max.)	mm	1760	1760	1760	2100	2100	2100	2100
Breite	mm	700	700	1050	1235	1235	1525	1640
Höhe	mm	1245	1245	1345	1550	1550	1645	1645



1. General points on the medical air station

1.1 Series

The instructions for use apply to medical air stations (RAM).

«RIETTSCHLE MEDICAL AIR»

The yield of the stations below 10 bar is 2 x 7, 2 x 14, 2 x 34, 2 x 44, 2 x 61, 2 x 88 and 2 x 120 m³/hr in 50 Hz.

The compressor specifications are indicated on the sheets 5 and 7.

1.2 Description

The RAM stations consist of 2 compressors (series 5 or 7), a horizontal tank, a programmable automatic control panel, 2 medical air filters and a hygrometer. They can also include a separator/receiver for condensate, optionally with automatic drain and a homogenising tank.

Each compressor is equipped with a non-return valve so that air cannot return once the compressors are stopped. A manual valve is mounted on every device to isolate the compressor for maintenance. The compressor can also be fitted with an automatic valve for constant pressure regulation, on the series 7 this automatic valve is part of the original fittings.

1.2.1 Compressors

They utilise rotary technology with blades and produce pulse-free air and can run for 24 hours a day.

1.2.2 Tanks

Capacity : Horizontal, 500 or 1000 litres, mild steel version, primed and outside painted. Galvanised steel tanks are optionally available.

Every tank has an operating pressure of 10 bar (g) and a proof pressure of 15 bar (g) with safety valve set to 10 bar (g).

Every tank is equipped with a valve of purge and must be used only for pressure.

1.2.3 Control panel

The control panel is designed to manage the whole air station via a programmable controller and is supplied with a display keyboard and control switches. An additional control box manages filtration and accessories.

A cover with main switch protects the panel (see instructions of the board).

1.2.4 Medical air filtration

Every station includes two medical air filtration lines of the MSD type with an adsorption dryer and necessary filters to meet the requirements of norms NFS 90-155 and NFS 90-140.

1.2.5 Device to measure relative humidity

Each station is supplied with a hygrometer to provide continuous measurement of the degree of moisture as defined in the norm NFS 90-140 (alarm signal if dew point reaches - 40°C).

1.2.6 Accessories

Each station can include a homogenising tank to maintain regular oxygen content. A condensate separator for the main tank can be supplied, optionally with automatic condensate drain.



RAM	7.2.500
RAM	14.2.500
RAM	34.2.500
RAM	44.2.1000
RAM	61.2.1000
RAM	88.2.1000
RAM	120.2.1000

BE 60/2

1.7.2001

**Werner Rietschle
GmbH + Co. KG**

Postfach 1260

79642 SCHOPFHEIM
GERMANY

☎ 07622 / 392-0

Fax 07622 / 392300

E-Mail: info@rietschle.com

<http://www.rietschle.com>

Rietschle (UK) Ltd.

Bellingham Way

NEW HYTHE
KENT ME20 6XS
UNITED KINGDOM

☎ 01622 / 716816

Fax 01622 / 715115

E-Mail: info@rietschle.co.uk

<http://www.rietschle.co.uk>

1.3 Application

These air stations are meant for medical air systems. They are designed to work within a range between two set points, minimum and maximum pressure or for continuous running at a constant pressure of 10 bar (g).

 **The air inlet valve must be placed so as to produce the least possible exhaust gas contamination due to internal combustion engines, or any other contamination source.**

The ambient and aspiration temperatures must range from 5 to 25°C. If not, please contact us.

 **The alarm signals must be plugged in and all the safety devices enabled to avoid any risk to staff. A gaseous aid must be installed in case of emergency.**

1.4 Handling and setting up

 **During normal operating, be careful of the hot surfaces (see IS compressors). Sufficient space is necessary on every side of the station to enable maintenance of the different elements.**

The RAM stations can only function correctly in a horizontal position.

The opening and checking of the control panel and board must be performed when switched off and by a skilled worker according to the norm EN 60204.

The board, the switch unit and the filter box must be kept accessible for display, programming and repair.

The medical air filtration and the fittings must be accessible for maintenance.

The air station must be set up in a ventilated room at maximum temperature of 40°C with adequate ventilation. The room must be easily accessible.

 **For correct setting up and running of the station follow the instructions concerning work protection.**

1. Pressure connection at the end of the filtration.
The main air pipe must be of a suitable diameter to avoid any excessive pressure drop.
2. Check the oil level in the compressor (see IS compressor) and add oil if necessary, check each cap is tight.
3. Connect the control board to the power current equipped with a circuit breaker. Check the compatibility to the supply (current, voltage, frequency).

 **The electrical connections and installation should only be performed by a skilled worker according to the norm EN 60204. The main switch for the supply (breaker) must be provided by the user**

1.5 Setting

 **The starting should be realized by Rietschle or a partner of Rietschle.**

Before using check and tighten the board screws.

1. Run the compressors separately and check the direction of rotation: i.e. at the end driving the compressor motor must turn clockwise. If the rotation is correct, the displayed pressure on the gauge immediately rises to 5.5 bar (see IS compressor). Put the devices into operation individually.
2. After a possible change of direction, regulate the required pressure on the casing box (see IS control board).

Factory threshold: 9,5 bar (g)

Constant pressure: $\pm 0,5$ bar

Current pressure range: 8,5 - 9,8 bar (g)

The parameters must not be modified without agreement of Rietschle.

1.6 Maintenance (see operating instruction for compressor, control panel, air filtration and hygrometer)

For servicing the equipment we ask you to use original RIETSCHLE-SPARE PARTS only to guarantee a trouble free operation.

Important: The wearing parts like filter cartridges and oil should be disposed of with due regard to health and safety regulations.

1.7 Appendix

Repair on Site: For all repairs on site an electrician must disconnect the motor so that an accidental start of the unit cannot happen. All engineers must consult the original manufacturer or one of the Partners of Rietschle. The address of Partners of Rietschle can be obtained from the manufacturer on application. After a repair or before re-installation, follow the instructions as shown under the headings "Installations and Initial Operation".

Lifting and Transport: To lift and transport the station the eyebolts on the tank must be used.

Disposal: The wearing parts (as listed in the spare parts lists) should be disposed of with due regard to health and safety regulations.

Modifications: We inform you that any modification of this material is not allowed by the directive 93 / 42 / EEC. It is absolute necessary to consult us for any modification.

2. Operating instruction for compressors

see enclosed documentation

3. Operating instruction for control panels

see enclosed documentation

4. Operating instruction for medical air filtration

see enclosed documentation

5. Operating instruction for hygrometer

see enclosed documentation

RAM		7.2.500	14.2.500	34.2.500	44.2.1000	61.2.1000	88.2.1000	120.2.1000
Noise level (max.), at 1 compressor in operating	dB(A) 50 Hz	60	67	72	73	74	75	78
Weight (max.)	kg	235	235	345	600	610	855	875
Length (max.)	mm	1760	1760	1760	2100	2100	2100	2100
Width	mm	700	700	1050	1235	1235	1525	1640
Height	mm	1245	1245	1345	1550	1550	1645	1645



1. Généralités Centrale d'Air Médical

1.1 Séries

Cette instruction de service concerne les centrales d'air médical (RAM).

«RIETTSCHLE AIR MEDICAL»

Le débit des centrales sous 10 bars est de 2 x 7, 2 x 14, 2 x 34, 2 x 44, 2 x 61, 2 x 88 et 2 x 120 m³/h en 50 Hz.

Les spécifications des compresseurs sont données sur les fiches techniques séries 5 et 7.

1.2 Description

Les centrales d'air RAM sont constituées de 2 compresseurs type série 5 ou série 7, un réservoir horizontal, un pupitre de régulation par automate programmable, deux filtrations air médical, un hygromètre et en option un séparateur /récupérateur de condensats et/ou un purgeur automatique ainsi qu'un réservoir homogénéisateur.

Un clapet anti-retour est monté sur chaque compresseur pour empêcher l'air de revenir en arrière lors de l'arrêt des compresseurs. Une vanne manuelle est également montée sur chaque appareil afin de permettre l'isolement du compresseur pour maintenance. Le cas échéant une électrovanne de régulation est placée sur les compresseurs pour régulation à pression constante, sur la série 7 cette électrovanne est montée d'origine.

1.2.1 Compresseurs

Les compresseurs utilisés sont des appareils de technologie rotatives à palettes, ils produisent un air sans à coup et peuvent fonctionner 24h.

1.2.2 Réservoirs

Capacité: 500 à 1000 litres horizontaux en acier galvanisé peint extérieur.

Chaque réservoir a une pression de service de 10 bar et une pression

d'épreuve de 15 bar avec soupape de sécurité tarée à 10 bar.

Chaque réservoir est équipé d'une vanne de purge et doit être utilisé uniquement pour la pression.

1.2.3 Pupitre de commande

Le pupitre de commande permet la gestion intégrale de la centrale d'air au travers d'un automate programmable. Chaque pupitre comprend un clavier afficheur et un coffret de commande avec le matériel électromécanique de fonctionnement. Une armoire de commande annexe permet la gestion automatique des filtrations et celles des incidences.

Un capot vissé avec interrupteur général protège les matériels de tout contact (voir instruction de service du pupitre).

1.2.4 Filtration air médical

Chaque centrale est composée de deux lignes de filtration air médical type MSD avec sécheur par adsorption et filtres nécessaires afin de répondre aux exigences des normes NFS 90-155 et NFS 90-140.

1.2.5 Hygromètre

Chaque centrale est livrée avec un hygromètre permettant la mesure en continu du taux d'humidité défini dans la norme NFS 90-140 (alarme si point de rosée atteint - 40°C).

1.2.6 Accessoires

Chaque centrale peut être livrée avec un réservoir homogénéisateur permettant de maintenir une teneur régulière en oxygène. Un purgeur automatique pour le réservoir principal peut être livré ainsi qu'un récupérateur / séparateur des condensats.



RAM	7.2.500
RAM	14.2.500
RAM	34.2.500
RAM	44.2.1000
RAM	61.2.1000
RAM	88.2.1000
RAM	120.2.1000

BF 60/2

1.7.2001

**Werner Rietschle
GmbH + Co. KG**

Postfach 1260

79642 SCHOPFHEIM
GERMANY

☎ 07622 / 392-0

Fax 07622 / 392300

E-Mail: info@rietschle.com

<http://www.rietschle.com>

Rietschle Sàrl

8, Rue des Champs
68220 HÉSINGUE
FRANCE

☎ 0389 / 702670

Fax 0389 / 709120

E-Mail: commercial@rietschle.fr

<http://www.rietschle.fr>

1.3 Application

 Ces centrales d'air sont prévues pour les systèmes d'air à usage médical.

Les centrales sont conçues pour travailler pour une régulation entre deux seuils ou pour travailler en continu à pression constante de 10 bar.

 La prise d'entrée d'air doit être placée de façon à créer une contamination aussi faible que possible du fait des gaz d'échappement des moteurs à combustion interne, ou toute autre source de contamination.

Les températures ambiantes et d'aspiration doivent se situer entre 5 et 25° C. En cas de température en dehors de cette fourchette, veuillez nous consulter.

 Les alarmes doivent être impérativement branchées et toutes les normes de sécurité adéquates pour éviter un danger pour les personnes doivent être prises. Un secours gazeux doit être impérativement installé en secours.

1.4 Maniement et implantation

 Pour une centrale en fonctionnement normal il faut prendre garde aux surfaces chaudes (voir IS Compresseur).

Un espace suffisant doit être laissé de tous les cotés de la centrale afin de pouvoir assurer l'entretien des différents éléments.

Les centrales RAM ne peuvent être utilisées correctement que dans une position horizontale.

 L'ouverture et la vérification du coffret et pupitre ne doit se faire que hors tension par un professionnel qualifié en respectant la norme EN 60204.

Le pupitre et le sous ensemble électromécanique ainsi que l'armoire filtration doivent restés accessibles pour la visualisation, programmation et le dépannage.

 La filtration air médical et les accessoires doivent rester accessibles pour la maintenance.

 La centrale d'air doit être implantée dans un local technique ventilé et ayant une température maximum de 25° C. Prévoir une ventilation adéquate. Les locaux doivent présenter un accès facile.

 Pour l'implantation et le fonctionnement de la centrale il faut veiller à la conformité de la Directive concernant la protection du travail.

1. Raccord pression (A) se trouve en bout de filtration.

 La tuyauterie d'air principal doit être de section sélectionnée pour éviter toute perte de pression excessive.

2. Vérifier la présence d'huile dans les compresseurs (voir IS compresseur) et faire l'appoint le cas échéant et vérifier que tous les bouchons sont bien serrés.
3. Raccorder le pupitre de commande au courant force équipé d'un disjoncteur. Vérifier la compatibilité du réseau (type courant, tension, fréquence, intensité).

 Les raccordements et installation électriques ne peuvent être réalisés que par un professionnel qualifié en respectant la norme EN 60204. L'interrupteur principal du local (disjoncteur) doit être prévu par l'utilisateur.

1.5 Mise en service

 La mise en service doit être réalisée par une personne de la société Rietschle ou agréée par cette dernière.

Avant mise en service vérifier et resserrer le cas échéant les vis du pupitre.

1. Mettre momentanément les compresseurs en route l'un après l'autre et vérifier le sens de rotation soit vu de l'extrémité entraînement du compresseur, le moteur doit tourner dans le sens des aiguilles d'une montre. Si le sens de rotation est correct, la pression indiquée sur le manomètre de l'élément montera immédiatement à 5,5 bar. (voir également IS compresseur). Pour cela mettre en route les appareils individuellement en marche forcée (voir IS pupitre de commande).
2. Après une éventuelle correction du sens de rotation, régler le taux de pression désiré sur le boîtier (voir IS pupitre de commande).

Seuil réglé d'usine: 9,5 bar

Pression constante: ± 0,5 bar

Pression traditionnelle: 8,5 à 9,8 bar

 Les paramètres ne doivent être modifiés sans accord du constructeur.

1.6 Maintenance (voir instructions de service compresseurs, pupitre, filtration et hygromètre)

Pour la maintenance du matériel n'utiliser que l'huile et les pièces d'origine RIETSCHLE pour garantir le bon fonctionnement de la centrale.

Important: Les pièces, cartouches, huile, constituent des éléments à éliminer suivant la réglementation en vigueur.

1.7 Appendice

Réparations: Pour des travaux effectués sur place, le moteur de la compresseur doit être débranché du réseau (déclenchement du disjoncteur magnétothermique) par un électricien agréé, de sorte qu'aucun redémarrage non intentionnel ne puisse survenir. Pour les réparations et en particulier s'il s'agit de garanties, nous demandons de vous adresser au constructeur, ou à des partenaires de la société Rietschle. Les adresses de ces sociétés peuvent être obtenues sur demande. Après une réparation, lors de la remise en fonctionnement, les points cités sous «installation» et «mise en service» doivent être observés.

Transport interne: Pour la manutention de la centrale, il faut se servir des anneaux de levage situés sur le réservoir, une élingue peut également être autour du réservoir.

Recyclage: Les pièces d'usure (mentionnées sur l'éclaté) constituent des éléments à éliminer suivant les règles en vigueur dans chaque pays.

Modifications: Nous vous informons que toute modification de ce matériel n'est pas permis par la directive 93/42/CEE. Il faut impérativement nous consulter pour toute modification.

2. Instruction de service compresseurs

voir documents en annexe

3. Instruction de service pupitre de commande

voir documents en annexe

4. Instruction de service filtration air médical

voir documents en annexe

5. Hygromètre

voir documents en annexe

RAM		7.2.500	14.2.500	34.2.500	44.2.1000	61.2.1000	88.2.1000	120.2.1000
Niveau sonore (max.), pour 1 comp. en fonctionnement	dB(A) 50 Hz	60	67	72	73	74	75	78
Poids (max.)	kg	235	235	345	600	610	855	875
Longueur (max.)	mm	1760	1760	1760	2100	2100	2100	2100
Largeur	mm	700	700	1050	1235	1235	1525	1640
Hauteur	mm	1245	1245	1345	1550	1550	1645	1645